

Wie Glasmüll auch in Ruhephasen im Sinne der freien Entfaltung entsorgt werden kann

Nehmen sie einen Behälter, der von sich aus wenige Geräusche von sich gibt. Plastiktüten sind eher ungeeignet wegen den Knittertönen¹ und zum Beispiel Wind.

Füllen sie das Material / die Ware² Glas aus dem Hausgebrauch (z. B. Marmelade, Apfelmus, Bier) so in das Behältnis das nichts übermäßig klappern kann.

Gehen sie zum Reecyclingbehältersammelstelle für Glas. Wenn sie freundlich sein wollen suchen sie sich den entsprechende Farbglascontainer aus. Die Hinweise das sie nur da und da einwerfen dürften ignorieren sie. Die Verwaltung hat grundsätzlich das Maul zu halten. Je leerer der Container ist, umso lauter wird das Ganze beim Einwerfen. Sie öffnen also den Container komplett und leiten ihr Behältnis so weit wie möglich nach unten und kippen alles auf einmal weg. Wenn sie einen Container sehen, der voller ist, nehmen sie diesen.

Als Gegenlärmprobleme können sie ein vorbeifahrendes Fahrzeug als Ansatz nehmen.

Dann nehmen sie ihr Behältnis wieder mit und schließen den Glas-Container und gehen ihre Wege.

Kommen Prahler des Adels (Verwaltung) wie Polizei oder Ordnungsamt schlagen sie zu³!

Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, Stand: 12.11.2025, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, Fax: 49034124851537,
OCRID: 0000-0003-3089-3076

¹ meist auch weniger stabil

² kein Unternehmen in den Bereich hat deswegen auch nur ansatzweise das Maul aufzureißen, es wird fast alles Wiederverwertet, auch wenn sie das heute kaum sehen. Es gibt immer wieder Darstellung dazu

³ die haben gerade zu Gewalt ausgerufen